Brabandt.

DAs Hertzogthumb Braband wird fast mit diesen Wessern/ der Maas/ Scheld/ Sambre vnd Dender vmbfangen/ also das es dieselbe an keinem ort vbertrit: gleichwols erreicht es sie auch nit allenthalben/ dieweil die Luttycher Landschafft einen zimlichen theil dieser Gegend disseits der Maas einnimpt. Es ist ein berumpte vnd lustige Landschafft. Die Einwohner ein lustig vnd frölicher volck/ also das sie sich lassen ansehen/ als wan sie sich auch kaum das schwere alter liessen anfechten. daher wir dan erachten das die schimpfrede so man als ein Sprichwort im munde fuhret/ jhren vrsprung genomen habe: je lenger ein Brabender lebt/ je grosser Narheit an jm klebt. Es hat eine gesunde lufft darinnen. dan man offtermals mit grosser verwunderung erfahren hat/ ob wol die Pestilentz in den vmbligenden Landschafften grawsam sehr regniret/ das doch die Brabender sicher dafur vnd vnbetroffen bliben sindt. In diesem Lande ligt des H. Römischen Reichs Marckgraffschafft/ welches HauptStatt Antorff ist/ die Marckgraffschafft Bergen/ das Hertzogthumb Arschot/ die Graffschafft Hochstraten vnd Metgen. Es hat lustige Wäld vnd Först darinnen/ die allerley Wildts genug haben. Die funff furnemmsten darunder/ nent man in jrer Mutterspraach Grootenhout/ Grotenheyst/ Meerdael/ Zauenterloo/ vnd Soenien der vnder denen allen der grössest ist/ vnnd in seinem vmkreis (darin etliche Dörffer vnd Clöster stehen) siben Meilen begreifft. Die Jacht vnd Vogelfang stehet jedermenniglich frey/ allein diese funff außgenomen/ welche den Fursten besonder zu jhrer erlustigung vorbehalten sindt. Es hat das Land auch ein fruchtbaren boden/ der Getreid vnd allerley fruchte tregt/ furnemmlich gegen Mittag/ jehnseit der Demer. Dan allein in dem streich so gegen Mitternacht ligt/ vnd Campania von den Einwohnern genennet wirdt/ ist sie etwas vnfruchtbarer vnd sandiger. doch ist dasselbig stuck auch nit gar vnnd gantz vnfruchtbar: dan es ein gute Weid ist fur Rinder vnd Schaaff. darzu werden dieselbige Kempen durch die embsigkeit der Bawren also erbawet/ dz man heutiges tags sihet/ wie dieselbige orter/ da zuuor eitel vngebawete/ vnnutze vnd mit sand vberschuttete Velder gewesen: zu fruchtbaren/ vnd den Einwohnern sehr nutzlichen Eckern gemacht worden. In diesem Braband ligen 26. Statt/ die mit jhren Wällen/ Gräben/ vnd Mauren vmbringt seindt/ vnd heissen also: Antorff an der Scheld/ welche nicht allein in Teutschland/ sonder auch in gantz Europa die berümbste Gewerbstat ist: darzu wider allen anlauff der feinde so wol versehen als man eine finden mag. deßgleichen auch von wegen des wunder höhen Thurns an vnser Frawen Kirchen daselbst/ von weissem Marmolstein auffgefuhrt/ weit vnd breit bekant. Das Rath haus drinnen ist vor etlichen jahren mit grossem vnkosten erbawet/ vnd so schon vnd herlich anzusehen/ dz man kaum seins gleichen in gantz Europa finden sol. Brussel ist jhrer vnuerseiglichen Brunquellen halben weit bekant. Der Fürst hat seinen Sitz vnd wonung hierinnen: macht jhr derwegen die Statt durch die menge der Hoffleuth vnd pracht des Adels ein herrlich ansehen. Löuen ist ein herliche grosse Statt/ die auch innerhalb jhrer ringkmaur/ Gärten Weinberg/ vnd Viehweid beschleust. Man kundte sie auch wol ein wonung der Musen heissen/ dan die freie kunst alda sehr geübt werden. Joannes der vierte/ Fürst vber Braband hat im jahr Christi 1426. dit Vniuersitet alda auffgericht.

Von

Brabantiae
Belgarum prouinciae
recens exactaque de-
scriptio. Anno
Co: Hannonia
Co: Namurci pars
BRABANTIÆ
Comitatus Hol-
landiæ Pars
Dat Lant van Horn
Dat Lant van Kessel
Leodium
Jaxandria
Dulcatus Geldriae Pars
Septentrio
Meridies
Oriens
Occidens
Antwerpen
Brussel
Mechelen
Leuven
Namen
Hoey
Hasselt
Maestricht
Luyck
Weert
Peel
Helmont
Gennep
Venlo
Roermond
Bordrecht
Gorcum
Hertogeboes
Eindhoue
Dommelen
Rauenstein
Graue
Megben
Offerden
Vianen
Vtrecht
Aade
Nuienrode
Delfshauen
Leyden
Rotterdam
Soetermeer
Schiedam
Romerswael
Stenbergen
Bergen op Zom
Thurnhout
De Langhestrate
Kempe
Indije
Hueselen
Oisterwick
Breda
Eten
Seuenbergen
Oudenbosch
Gastel
Thole
Bins
Fonteines
Niuelle
Engien
Soingni
Mons
Aeth
Petit
Conte
Chastelle
Floreff ab
Jerencham
Malrey
Andenale
Fallays
Hannuye
Landen
Borchworm
Borchloen
Tongeren
Bilsen
Elderen
Wilre
Weeset
Dalem
Claermont
Valkenberch
Sittart
Stockum
Aken
Limborch
Pontu
Oquijr
Verlon
Millaria Braba
Tohan Bassemecher excudit Colonie
1 2 3 4 5 6
Henricus Nagel fecit
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24

Von wegen der geschlachtigkeit des Bodens / bekompt Braband auch den nahmen das sie den Weinwax haben. Mecheln ein gewaltige Statt / ist dadurch desto Namhaffter / dieweil Anno 1473. der Königliche Rath durch Hertzog Carlen von Burgund dahin ist gelegt worden. Hertzogen Busch ist ein herliche vnd vorzeiten berümbte Statt gewesen / wegt der hohen Schulen so dazumal alda im schwang ware / auch von wegen des streitbaren volcks jhrer Einwohner. sie hat auch wegen jhrer guten Messerlange zeit den preis gehabt. Tienen / alda wird ein grosse anzal der Kees gemacht so jhren nahmen daher haben: hat auch ein Canonisey S. Germani darinnen. Lewe ist jhres köstlichen Biers halben sehr berumbt. Niuell / hat ein Jungfrawen Stifft / werden aber keine darin genomen sie seien dan vom Adel / vnd welche hierinnen vber die anderen gesetzt ist / die mus zuvor durch der anderer Jungfrawen stimmen / mit verwilligung des Fursten / vnd nach consentz des Bapsts erwehlet werden: dan heisset man sie Wirdige Fraw von Niuel. vnd in dieser Frawen gewalt stehet das Weltliche vnd Geistliche Recht / dieser Statt vnd derselben gantzen Gebiets. Arschot / vorzeiten ein Marckgraffschafft gewesen / nachmals durch Carolum Quintum zu eim Hertzogthumb erhöhet worden. Bergen an der Zoom (also genant von dē Fluß der Zoom dadurch laufende) vorzeiten jhrer Jahrmarck vnd Messen halben in grossem wolstande / dieweil aber jm Antorff itzuntz so nahe ligt. werden alle Kauffmanschafften dahin gezogen. Breda ist auch ein scheinbare vnd mit wolgebawten heusern gezierte Statt Die Grauen von Nassaw haben ein stattlich haus darinnen / ist heutigs tags auch wol befestigt. Vtrecht ligt an der Mase / ein grosse wolbesetzte vnnd reiche Statt / welche ob sie wol scheinet ausser den Brabendischen grentzen zu ligen / erkennet sie doch den Hertzogen von Brabant fur jhren Herren. Steinbergen ligt am Vier des Meers / vorzeiten wol ein gute Handels Statt gewesen / heut aber nixt besonders daran. Lier ist so ein schone vnd lustige Statt / das viel mussigen vom Adel dieser Gegend sich ergetzung halben darin begeben. Villefort hat ein starckes Schlos / dauon es auch sein nahmen hat. Judoigna ist vorzeiten jhres gesunden luffts halben jhrer Fursten geburts Statt gewesen. Hanutum ist vorzeiten / wie man sagt / ein Graffschafft gewesen / vnd ligt auff einem sehr fruchtbaren Boden. Landen wird von etlichen fur die eltste Statt von Braband gehalten. Halen ligt durch dz wüten der kriege fast danider. Diest ist zu beiden gestaden der Demer. so dadurch fleust gebawet: ist eines weitern begreiffs / vnnd handelt mit Wollwerck / welchs den Einwohnern grossen gewin bringt. Herentals nehret sich auch des Wollwercks. Endow / ligt schier mitte vff den Kempen an der Dommel. vnd bey Helmont ligt ein Schlos. Es sindt auch 18 orter darinne die wir Freyheiten nennen: welche ob sie wol mit Mawren vnnd Gräben nicht befestigt sindt / haben sie gleichwols jhre Priuilegien von den Fursten also krefftig gleich andere Stätt / vnd sindt: Josterwyck / Orschoth / Turnhout / Hochstraten / Duffel / Walem / Merchten / Asche / Werna / Duißbosch / Hulpen / Waure / Brain / Genappe / Ghella / Arendonck / vnd Dormal. Siebenhundert Dörffer sindt darinnen / die alle mit jhren Kirchen / Thürnen / vnd Klocken staffiert sindt: deren auch gar viel durch die Titel der Wirdigkeiten ruchtbar vnd bekant. Es sindt auch viel Landschafften jehnseit der Maas gelegt so vnder die Brabendsche Jurisdiction gehören / als Limburg das Hertzogthumb / item Dalem die Graffschafft / vnd der Staat Valckenburg.